

TSB
druckt.

KUNDENNAH
INNOVATIV
NACHHALTIG

Aktualisierte Umwelterklärung 2019

Druckstandort Mönchengladbach

Registriernummer DE-137-00034 mit den Unternehmen

Tiefdruck Schwann-Bagel GmbH & Co. KG

Bagel Direkt GmbH & Co. KG

Bagel Security Print GmbH & Co. KG

Bagel Verlag GmbH

BaSiCo Finishing GmbH & Co. KG

Garant Engineering & Purchasing GmbH & Co. KG

H+B Finishing GmbH & Co. KG

ISI Storage GmbH & Co. KG

SLIM Logistik GmbH & Co. KG

TSB Retail GmbH & Co. KG

Standort: Grunewaldstraße 59, 41066 Mönchengladbach

TSB
druckt.

KUNDENNAH
INNOVATIV
NACHHALTIG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Wichtige Änderungen seit der letzten Umwelterklärung

Stand der rechtlichen Situation

Umweltaspekte - interessierte Parteien - Kontext - Chancen/Risiken

Daten zur Umwelt

Stand Umweltprogramm 2019

Aktualisiertes Umweltprogramm 2020

Dialog

Gültigkeitserklärung

Vorwort

KUNDENNAH

Der Name Bagel ist seit 1801 auf das Engste mit der Entwicklung der Druckindustrie verbunden. In sieben Generationen entwickelten die Inhaber und Namensträger von den ersten Anfängen bis heute die Bagel-Unternehmensgruppe.

Nach der Übernahme der Druckerei Schwann im Jahr 1974 durch Bagel wurde die Tiefdruck Schwann-Bagel GmbH & Co. KG gegründet, die der TSB Gruppe bis heute ihren Namen gibt. Damit nahm eine rasante Entwicklung zu einer der größten Druckereien in Europa und einem starken Partner für Verlage, Versand- und Einzelhandel ihren Lauf.

Vor Ihnen liegt die aktualisierte Umwelterklärung 2019 des Druck- und Weiterverarbeitungsstandortes Mönchengladbach.



Dr. Udo Bogner
Geschäftsführer

INNOVATIV

Grundsätzliche Änderungen unserer Anlagen, der Produktion bzw. den Produktionsabläufen, der Organisation, der Umweltaspekte oder Umweltziele beschreiben wir bei Bedarf hier in der aktualisierten Umwelterklärung. Außerdem erfolgt eine Aktualisierung der Daten zur Umwelt und des Umweltprogramms. Die konsolidierte Umwelterklärung aus dem Jahr 2017 und die darin getroffenen Aussagen bleiben bis auf hier beschriebene Änderungen weiterhin gültig. Die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung erfüllt die neuen Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/2026. Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im Jahr 2020 vorgelegt.

NACHHALTIG



Wichtige Änderungen seit der letzten Umwelterklärung

2019 wurde der Umwelt- und der Arbeitsschutz teilweise neu organisiert: Die Funktion des Umweltmanagementbeauftragten und die der Fachkraft für Arbeitssicherheit nehmen jetzt externe Experten wahr, die mit unseren Führungskräften und Mitarbeitern eng zusammenarbeiten. Wir werden zudem seit kurzem bezüglich der aktuellen Rechtslage im Umweltschutz ebenfalls von einem externen Experten betreut.

Weiterhin wurde zur Verbesserung unseres ökologischen Fußabdruckes der Anteil an Ökostrom auch im Jahr 2019 wieder erhöht – auf 17,5 GWh.

Stand der rechtlichen Situation

Bei unserer Druckerei handelt es sich um eine nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz zu genehmigende Anlage. Die Anlage ist im Anhang Nr. 5.1.1.1 der 4. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz beschrieben. Hierunter fallen Anlagen, die „beim Bedrucken von bahnenförmigen Materialien“ bestimmte Mengenschwellen beim Einsatz von Lösemitteln überschreiten. Die Vorgaben zur Einhaltung von Emissionsgrenzwerten kommen aus der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft), der TA-Lärm, der 31. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz.

Die geltenden Rechtsvorschriften und unsere genehmigten Grenzwerte wurden eingehalten. Störfälle bzw. Notfälle mit relevanten Auswirkungen auf die Umwelt gab es nicht. Ein aktuelles Rechtskataster befindet sich in der Aufstellung. Änderungen der Vorschriftenlage werden zudem über weitere Wege verfolgt: Zum einen erhalten wir Meldung von geänderten Vorschriften über einen Änderungsdienst, zum anderen erhalten wir Informationen aus Fachzeitschriften, über unsere Behörden, sowie durch die Zusammenarbeit mit dem bvdm. Ziel dabei ist immer die rechtzeitige Umsetzung neuer Anforderungen. Auch die regelmäßigen, vorgeschriebenen Schulungen der Beauftragten im Umweltschutz und unsere interne Datenbank zur Überwachung von Prüfpflichten helfen bei der Einhaltung von Rechtsvorschriften.

Umweltaspekte - interessierte Parteien - Kontext - Chancen/Risiken

Um Umweltschutz sinnvoll planen zu können, ist eine sorgfältige Analyse des Status quo notwendig. Deshalb bestimmen wir einmal im Jahr:

- unsere wesentlichen Umweltaspekte
- die Anforderungen interessierter Parteien
- unseren internen und externen Kontext

Die Ergebnisse dieser Bewertungen werden dann einer Chancen-/Risiko-Bewertung unterzogen. Ergeben sich relevante Chancen-/Risiken, so beschließen wir entweder Sofortmaßnahmen (z.B. bei Complaincethemen) oder leiten hieraus Umweltziele ab (z.B. Ressourceneinsparung).

Die gesamte Analyse wurde 2019 neu aufgesetzt. Die Ergebnisse werden im Folgenden dargestellt.

Umweltaspekte - interessierte Parteien - Kontext - Chancen/Risiken

Umweltaspekte

Wir ermitteln unsere wesentlichen Umweltaspekte jährlich. Im nachfolgenden Umwelt-/Relevanz-Portfolio ist die Umwelt-Relevanz unserer Umweltaspekte zusammenfassend der Machbarkeit gegenübergestellt:

Umweltrelevanz	hoch	Flächenverbrauch Transport/Anlieferung Beschaffung	Papiereinsatz Energieverbrauch Transport/Auslieferung	
	mittel	Kupfereinsatz Chrom Einsatz Abfall Wasserverbrauch Notfallpotenzial Lärm/Gerüche		
	niedrig	Beschaffung Toluolemissionen Bodenverunreinigung Abwasser		
		niedrig	mittel	hoch
Machbarkeit/nutzbares Verbesserungspotenzial				

Umweltaspekte - interessierte Parteien - Kontext - Chancen/Risiken

Interessierte Parteien

Wir bestimmen und bewerten regelmäßig die relevanten interessierten Parteien und ihre Anforderungen an unser Umweltmanagementsystem. Sofern Anforderungen interessierter Kreise für uns bindenden Charakter haben, werden sie wie Rechtsvorschriften von uns behandelt.

Interessierte Partei	Anforderungen an Organisation/UMS	Relevanz A: hoch B: mittel C: gering	bindende Verpflichtung	
			ja	nein
Kunden	Auftragspezifisch: <ul style="list-style-type: none"> • Bei PEFC/FSC-zertifizierten Druckprodukten: Vermischungsverbot mit anderen Papieren • Blauer Engel • Mineralölfreie Farben • Anforderungen an Verpackungen (Post) 	A	X	
Öffentlichkeit allgemein	gutes Umweltverhalten	C		X
Gemeinde	Einhaltung kommunaler Rechtsnormen (z.B. Abwasserersatzung)	A	X	
Nachbarschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung Lärmgrenzwert • Papierstaubemissionen begrenzen • Toluolemissions-Grenzwerte einhalten • benachbarte Brauerei → Toluolaustritt 	A	X	
Lieferanten	--	C		

Umweltaspekte - interessierte Parteien - Kontext - Chancen/Risiken

Interessierte Partei	Anforderungen an Organisation/UMS	Relevanz A: hoch B: mittel C: gering	bindende Verpflichtung	
			ja	nein
Aufsichtsbehörden	Einhaltung Rechtsnormen	A	X	
Nichtregierungsorganisationen	--			
Investoren	Eigentümer: Einhaltung der Umweltpolitik	A	X	
Mitarbeiter	Gefahrstoffeinsatz minimieren Umweltbewusster Arbeitgeber	B B		X X

Umweltaspekte - interessierte Parteien - Kontext - Chancen/Risiken

Kontext

Wir bestimmen und bewerten jährlich die grundsätzlichen externen und internen Umweltschutzthemen, die wir beeinflussen können oder die unsere Organisation beeinflussen kann.

Zusammenfassend und beschränkt auf die wichtigen resultierenden Themen stellt sich die Situation wie folgt dar:

An unserem Druckstandort wird die gesamte Prozesskette Tiefdruck abgebildet – von der Anlieferung über die Vorstufe, die Rotation, die Weiterverarbeitung bis hin zur Auslieferung. Einzelne Prozesse werden allerdings durch eigenständige Unternehmen bearbeitet. Im Kontext „**Firmenstruktur**“ ist uns daher insbesondere wichtig, dass alle Unternehmen die Umweltpolitik einhalten. Deshalb ist bei uns der Umweltschutz über den gesamten Standort und über alle ansässigen Unternehmen gleich organisiert. Weiterhin ist im Kontext „Firmenstruktur“ Fachwissen im Umweltrecht und bzgl. Managementsysteme wichtig. Dazu haben wir einen externen Fachmann zum Managementbeauftragten bestellt. Zudem müssen unsere Mitarbeiter über ausreichend Umweltwissen verfügen, um umweltrelevante Tätigkeiten richtig auszuführen. Wir werden deshalb Umweltschutz verstärkt in die Mitarbeiterunterweisungen integrieren.

Aus dem Kontext „**Lage/Historie**“ resultieren für uns wichtige Themen bzgl. der Nachbarschaft (Mischgebiet!): Lärm- und Geruchsvermeidung und Vermeidung von Toluolemissionen.

Aus dem Kontext „**Rechtsanforderungen**“ ergibt sich klar das Thema „Compliance“. Rechtskonformität stellen wir durch unseren externen Experten und die Bereitstellung notwendiger Mittel sicher.

Im Kontext „**Umweltschutz-Trends**“ ist für uns die Energiekostenentwicklung wichtig. Hier reagieren wir mit Energieeinsparmaßnahmen, die nicht nur die Kosten senken, sondern auch unseren Beitrag an den CO2-Emissionen reduzieren.

Im Kontext „**Produkte**“ haben wir durch unsere Makulatur eine Einflussmöglichkeit auf den Papierverbrauch. Die Minimierung der Makulatur ist ein Dauerziel für uns.

Aus dem Kontext „**Lieferanten**“ ergibt sich als wichtiges Thema das Umweltverhalten der Fremdfirmen auf unserem Gelände. Hier haben wir klare Richtlinien, die wir den Fremdfirmen verbindlich kommunizieren.

Umweltaspekte - interessierte Parteien - Kontext - Chancen/Risiken

Chancen/Risiken

Berücksichtigt werden in der Chancen-/Risikobetrachtung alle A- und B-Bewertungen aus der

- Umweltaspektebewertung
- Ermittlung der Forderungen interessierter Kreise
- Kontextanalyse

Ergeben sich dabei relevante Chancen oder Risiken und wurden noch keine Maßnahmen dazu formuliert, so erfolgt entweder eine Sofortmaßnahme oder es wird ein Umweltziel definiert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt das Ergebnis unserer Chancen-/Risikobetrachtung

	Quelle	Thema	Relevanz A: hoch B: mittel	Chance	Risiko	Maßnahme bereits umgesetzt	Maßnahme erforderlich: Sofortmaßnahme oder Handlungs- feld für Umweltziel
1	Kontext	Firmenstruktur: <ul style="list-style-type: none"> • Großer komplexer Standort • Zahlreiche Unternehmen • Hohe Umweltrelevanz • Know-how Umweltrecht erforderlich 	A	--	Non-Compliance	gemeinsame UWS-Organisation: externer UMB, externe Beratung zum Umweltrecht, Beauftragtenwesen, Umweltschutzcontrolling	<i>Ziel 2020: Umweltwissen Mitarbeiter verbessern</i>
2	Kontext	Lage/Historie: <ul style="list-style-type: none"> • Wohnbebauung direkt neben Standort • Brauerei direkt neben Standort 	A	--	Lärm, Toluolaustritt, Papierstaubemissionen, Störfallrisiko	guter Anlagenzustand, externe Beratung zum Umweltrecht, Beauftragtenwesen, Umweltschutzcontrolling	

Umweltaspekte - interessierte Parteien - Kontext - Chancen/Risiken

	Quelle	Thema	Relevanz A: hoch B: mittel	Chance	Risiko	Maßnahme bereits umgesetzt	Maßnahme erforder- lich: Sofortmaßnahme oder Handlungs- feld für Umweltziel
3	Kontext/ interessierte Kreise	Rechtsanforderungen	A	--	Non-Compliance	externer UMB, externe Be- ratung zum Umweltrecht, Beauftragtenwesen, Um- weltschutzcontrolling	
4	Kontext	UWS-Trends/Energiekosten	A	Kosteneinsparung	Kostensteigerung	zahlreiche Einsparmaß- nahmen, Energiesteuererrückerstat- tung durch EMAS- Zertifizierung	
5	Kontext	Produkte <ul style="list-style-type: none"> • Materialauswahl • Ressourcenverbrauch 	A	Einsparung	Mehrverbrauch Verfügbarkeit zert. Papier	zahlreiche Maßnahmen bereits durchgeführt	<i>Ziel 2020: Palettenverbrauch reduzieren, Verbrauch Hy- drauliköl redu- zieren</i>
6	Kontext	Lieferanten/Umweltverhalten Fremdfirmen	B	weniger Umweltbelastung	mehr Umweltbelastung	Fremdfirmen-Richtlinie	
7	Interessierte Parteien	Kunden: <ul style="list-style-type: none"> • Bei PEFC/FSC- zertifizierten Druckpro- dukten: Vermischungs- verbot mit anderen Pa- piere • Blauer Engel • Mineralölfreie Farben • Anforderungen an Verpackungen 	A	Neukunden/Kunden- zufriedenheit	Kundenverlust	Kundenanforderungen in Unternehmensprozesse eingebunden	<i>Ziel 2020: Reduzierung Foli- enverbrauch bei Einkauf aktuell</i>

Umweltaspekte - interessierte Parteien - Kontext - Chancen/Risiken

	Quelle	Thema	Relevanz A: hoch B: mittel	Chance	Risiko	Maßnahme bereits umgesetzt	Maßnahme erforder- lich: Sofortmaßnahme oder Handlungs- feld für Umweltziel
8	Interessierte Parteien	Behörden, Gemeinde: <ul style="list-style-type: none"> Einhaltung Rechtsvorschriften 	A	--	Non-Compliance	externer UMB, externe Beratung zum Umweltrecht, Beauftragtenwesen, Umweltschutzcontrolling	
9	Interessierte Parteien	Nachbarschaft: <ul style="list-style-type: none"> Wohnbebauung direkt neben Standort Brauerei direkt neben Standort 	A	--	Lärm, Toluolaustritt, Papierstaubemissionen, Störfallrisiko	guter Anlagenzustand, externe Beratung zum Umweltrecht, Beauftragtenwesen, Umweltschutzcontrolling	
10	interessierte Parteien	Investoren: <ul style="list-style-type: none"> Einhaltung der Umweltpolitik 	A	Zufriedenheit der Investoren	Unzufriedenheit der Investoren	Umsetzung des Umwelt-Managementsystems	
11	interessierte Parteien	Mitarbeiter: <ul style="list-style-type: none"> Gefahrstoffeinsatz minimieren Umweltwissen verbessern 	B	gute Arbeitsplatzbedingungen	schlechte Arbeitsplatzbedingungen	zahlreiche Maßnahmen umgesetzt	
12	UW-Aspekte	Transport/Auslieferung	A/B	weniger Emissionen	mehr Emissionen		<i>Ziel 2020: Einsatz vor EURO 6 LKWs</i>
13	UW-Aspekte	Papiereinsatz/Makulatur	A/B	Kosteneinsparung, weniger Umweltbelastung	hohe Kosten, mehr Umweltbelastung		<i>Ziel 2020: weitere Reduzierung</i>
14	UW-Aspekte	Energieverbrauch	A/B	Kosteneinsparung, weniger Umweltbelastung	hohe Kosten, mehr Umweltbelastung		<i>Ziel 2020: höherer Anteil an Öko-Strom</i>

Daten zur Umwelt

Daten und Zahlen	Einheit	2.018	2.017	2.016	2.015	2.014
Papier und Farbe						
Papiereinsatz	t	145.206	149.099	159.859	148.680	136.235
Papiereinsatz (Beilagen, Umschläge, ...)	t	45.325	54.804	51.714	43.977	42.563
Farbeinsatz, inkl. Farbzusätze	t	5.129	5.072	5.501	5.402	5.350
davon Lösemittel Toluol	t	3.030	3.042	3.221	3.302	3.309
Gesamtinput Toluol, berechnet nach 31. BlmschV	t	10.405	10.544	11.005	11.447	9.775
Gesamtinput Material	t	195.660	208.975	217.074	198.059	184.148
Gesamtoutput Produkt	t	180.852	193.842	203.390	184.870	167.534
Materialeffizienz, Input/Output	t/t	1,08	1,08	1,07	1,07	1,10
Energieverbrauch						
Strom	MWh	38.682	38.305	30.372	36.924	35.811
Heizöl EL	MWh	1.084	2.182	1.799	1.952	965
Eingekaufter Dampf aus Braunkohlestaubfeuerung	MWh	48.676	44.418	40.539	42.440	39.853
CO ₂ -Emission daraus (Lieferantenangabe, entspricht 387 g/kWh))	t	18.838	17.190	15.689	16.424	15.423
Gesamtenergieverbrauch	MWh	88.442	84.905	72.710	81.316	76.629
davon aus erneuerbaren Energien	MWh	13.500	7.278	5.771	7.016	6.804
Spezifischer Gesamtenergieverbrauch (Menge/Output Produkt)	MWh/t	0,49	0,44	0,36	0,44	0,46
Spezifischer Verbrauch erneuerb. Energien (Menge/Output Produkt)	MWh/t	0,07	0,04	0,03	0,04	0,04
Wasserhaushalt						
Wasser insgesamt (Stadt- und Regenwasser)	cbm	88.164	89.234	77.136	83.492	75.418
Spezifischer Wasserverbrauch (Menge/Output Produkt)	cbm/t	0,49	0,46	0,38	0,45	0,45
Abwasser gesamt	cbm	48.611	44.638	37.339	41.223	39.038
davon Sanitärabwasser Verwaltung	cbm	270	270	270	270	270
davon Abwasser Neutralisation (Galvanik)	cbm	5.122	6.091	5.469	5.636	4.828
Verdampfung/Verdunstung	cbm	39.553	44.596	39.797	42.269	36.380
Treibhausgasemissionen als CO₂-Äquivalente						
Emissionen (Heizöl, Dampf, Kältemittel)	t CO ₂	21.342	19.802	18.011	18.901	17.721
davon Kältemittel (R134a und R407c)	t CO ₂	62	0	0	24	273
Spezifische Gesamtemission von Treibhausgasen (Treibhausgase insgesamt/Gesamtoutput Produkt)	t/t	0,12	0,10	0,09	0,10	0,11

Daten zur Umwelt

Daten und Zahlen	Einheit	2.018	2.017	2.016	2.015	2.014
Schadstoffemissionen						
Schwefeldioxid	t	7,60	7,56	6,80	7,15	6,26
Spezifische Gesamtemission SO ₂ (Menge/Output Produkt)	kg/t	0,04	0,04	0,03	0,04	0,04
Stickoxide	t	13,73	12,95	11,75	12,32	11,27
Spezifische Gesamtemission NO _x (Menge/Output Produkt)	kg/t	0,08	0,07	0,06	0,07	0,07
Staub	t	1,03	0,98	0,88	0,93	0,84
Spezifische Gesamtemission PM (Menge/Output Produkt)	t/t	0,01	0,01	0,00	0,01	0,01
Toluol	t	531	306	369	345	329
Gesamtemission von Toluol (Menge/Output Produkt)	kg/t	2,94	1,58	1,81	1,87	1,96
Abfälle						
Abfälle insgesamt	t	12.134	12.475	10.991	10.299	13.777
Spezifischer Abfallsummenwert (Abfälle insg./Gesamtout. Produkt)	t/t	0,07	0,06	0,05	0,06	0,08
Abfälle nach Entsorgungswegen und Abfalltyp						
Verwertung	t	12.067	12.381	10.898	10.148	13.622
Beseitigung	t	67	94	93	151	155
Nicht gefährliche Abfälle (ohne Papier)	t	292	273	527	360	416
Spezifische nicht gefährliche Abfälle (Menge/Gesamtoutput Produkt)	kg/t	1,62	1,41	2,59	1,95	2,48
Gefährliche Abfälle	t	64	103	136	52	55
Spezifische gefährliche Abfälle (Menge/Gesamtoutput Produkt)	kg/t	0,35	0,53	0,67	0,28	0,33
Die größten Abfallfraktionen						
Papierabfall	t	11.778	12.091	10.463	9.887	13.305
Spezifischer Papierabfall (Menge/Gesamtoutput Produkt)	t/t	0,07	0,06	0,05	0,05	0,08
Kunststoffe, gesamt (Verpackungen, Folien, Bänder, ..)	t	32	26	41	54	89
Spezifischer Abfall Kunststoffe (Menge/Gesamtoutput Produkt)	kg/t	0,18	0,13	0,20	0,29	0,53
gemischte Verpackung = Müllpresse AZV	t	74	74	78	81	84
Spez. Abfall gemischte Verpackung (Menge/Gesamtoutput Produkt)	kg/t	0,41	0,38	0,38	0,44	0,50
Eisenmetalle = Schrott	t	78	60	85	68	105
Spezifischer Abfall, Eisenmetalle (Menge/Gesamtoutput Produkt)	kg/t	0,43	0,31	0,42	0,37	0,63
Biologische Vielfalt						
Grundstücksfläche	m ²	102.327	102.327	102.327	102.327	102.327
versiegelte Fläche	m ²	83.677	83.677	83.677	83.677	83.677
naturnahe Fläche	m ²	0	0	0	0	0
naturnahe Fläche außerhalb des Standorts	m ²	0	0	0	0	0
Spezifische versiegelte Grundstücksfläche (bezogen auf Output)	m ² /t	0,46	0,43	0,41	0,45	0,50

Umsetzung Umweltprogramm 2019

Handlungsfelder	Ziel	Quantifizierung	Maßnahme, Programm	Umsetzungsstand September 2019	Durchführung
Information, Ressourceneffizienz	Transparente Darstellung und Verfolgung wichtiger Zahlen und Zielvorgaben	-	Fortführung eines erweiterten betrieblichen Umweltkennzahlensystems mit Zielentwicklung → Festlegung der Umweltkennzahlen Thematik UMB → Umweltkreis	Weiterverarbeiter haben Kennzahlensystem zum Druckluftverbrauch eingeführt	BaSiCo, Bagel Direkt, H+B, ISI, TSB
Energieeffizienz	Nutzung regenerativer Energieträger	17,5 GWh	Ca. 45 % der Gesamtenergie am Standort MG aus erneuerbaren Energieträgern beziehen	Zielerreichung wahrscheinlich (Simulation Gesamt-Stromverbrauch 2019)	Standort
Ressourceneffizienz	Einsparung Makulatur mittels Minderung ungeplanter Maschinenstillstände durch systematisch vorbeugende Maschinenwartung		Einführung Software ZUWIS-IT für die Instandhaltung	ZUWIS-IT ist eingeführt. Bedingt durch Budgetkürzungen in der Instandhaltung für 2019 sind noch keine größeren Effekte messbar.	TSB BT
Ressourceneffizienz	Reduktion Verbrauchsmengen Kupfer (von 80 µm auf 70 µm)	-10 µm	Schichtdickenreduktion durchführen	Ziel erreicht. Schichtdickenreduktion durchgeführt	TSB Vorstufe
Ressourceneffizienz	Auflagengesteuerte Reduktion der Cr - Schichtdicke auf 5 µm – 7 µm	7 µm – 5 µm	Mit der neuen Liniensteuerung: auftragsspezifische Chromschichtdicke (z. B. bei extrem kleinen Auflagen)	Ziel erreicht. Seit Februar generelle Schichtdickenreduzierung Cr auf 6µm umgesetzt.	TSB Vorstufe
Ressourceneffizienz	Reduzierung des zu entsorgenden Kupferelektrolyts.	-25 % in 2019 im Vergleich zu 2018	Umstellung von Dätwyler Cu-Anlagen auf K.Walter Anlagen neuerer Generation	Zielerreichung wahrscheinlich. Installation bzw. Einbau der Zusatzanoden bei allen Bädern seit Mitte Mai 2019. Tendenz positiv .	TSB Vorstufe
Ressourceneffizienz	Einrichtemakulatur an der M5 unter dem Grenzwert halten. Gemessen über Umdrehungen am Druckzylinder.	Grenzwert bei 400.000 Maschinenumdrehungen	Lean-Management → Prozessoptimierung Einrichteverfahren	Zielwert wird i.d.R. erreicht. Abweichungen auftragsspezifisch	Tiefdruck

Umsetzung Umweltprogramm 2019

Handlungsfelder	Ziel	Quantifizierung	Maßnahme, Programm	Umsetzungsstand September 2019	Durchführung
Energieeffizienz	<p>Druckluftwerte in Verhältnis zu Palettenbewegungen [m³/1.000] im Zeitraum 01-2017 bis 05-2018 betrachtet.</p> <p>Baseline von 147m³/1.000 Palettenbewegungen Zielwert: 135m³/1.000 Palettenbewegungen</p>	- 8 %	Monatliche Datenüberwachung, Frühzeitige Leckagen beseitigen	Ziel nicht erreicht. Ursachenanalyse findet statt	ISI
Energieeffizienz	Drucklufteinsparung		Datenerhebung des Druckluftverbrauchs in einem halben Jahr. Daraufhin Festsetzung eines Zielwertes zur Einsparung des Druckluftverbrauchs	Ziel erreicht. Datenerhebung und Kennzahlenermittlung finden statt	Bagel Direkt, Basico, H&B

Aktualisiertes Umweltprogramm 2020

Handlungsfelder	Ziel	Quantifizierung	Maßnahme, Programm	Termin	Durchführung
Umweltwissen/ Sensibilisierung	Verbesserung des Umweltwissens/Umweltverhaltens bei Führungskräften und Mitarbeitern	--	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines „Firmen-Wikis“ Einstellung von Informationen zum Umweltschutz ins Firmen-Wiki Erstellung einer Informationsbroschüre zur EMAS 	Ende Q1/2020	TSB, MB
operativer Umweltschutz	Verbesserung der gesamten Umweltschutzsituation beim Weiterverarbeiter Bagel Direkt	Reduzierung der Abweichungen bei Audits um 50%	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung von Maßnahmenkatalogen Umsetzung von operativen Zielen Umsetzung von Prüfbögen ist erfolgt Durchführung der täglichen und wöchentlichen Überprüfungen 	ab Q4/2019	Bagel Direkt
Transport	Reduzierung der Umweltbelastung durch den Auslieferverkehr	Einsatz von 100% EURO-6-LKW bei planbaren Transporten	<ul style="list-style-type: none"> Entsprechende Beauftragungen 	Ende Q3/2020	ISI
Emissionen durch Stromverbrauch	Steigerung der Bezugsmenge an Ökostrom → Erhöhung des Öko-Stromanteils	von 17,5 GWh in 2019 auf 20 GWh in 2020	Einkauf eines entsprechenden Kontingentes für 2020 bis 31.10.2019	gesamtes Jahr 2020	Garant
Ressourceneffizienz	Einsparung Makulatur	--	Schulung der Mitarbeiter	Ende Q2/2020	Tiefdruck
Ressourceneffizienz	Reduzierung der Anzahl neu eingekaufter Paletten	abhängig vom Auftragsmix (Auslandspaletten werden „verkauft“)	kontinuierliche Rückführung von Außenständen	31.03.2020	ISI

Aktualisiertes Umweltprogramm 2020

Handlungsfelder	Ziel	Quantifizierung	Maßnahme, Programm	Termin	Durchführung
Ressourceneffizienz	Reduzierung der Hydraulikölverluste	Sanierung einer von sieben Rotationen	Austausch der Hydraulikschläuche. Abdichtung der Anlage	Im Rahmen der Jahreswartung. Voraussichtlich bis Ende Q1/2020	Betriebstechnik
Ressourceneffizienz	Reduzierung von Verpackungsfolie	noch nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung von Verpackungsalternativen bei „Einkauf aktuell“ in Zusammenarbeit mit DP AG • Einführung alternativer Verpackung 	Ende 2020	Bagel Direkt
Energieeffizienz	Reduzierung des Druckluftverbrauchs	Reduzierung von 6,6KWh/10.000 Folder im Zeitraum Q4/18 bis Q3/19 auf 5,9 KWh/10.000 Folder für den Zeitraum Q4/2019 bis Q3/2020 →10% Einsparung	<ul style="list-style-type: none"> • Abstellen der Druckluft in Pausen und Stillständen • Kontrolle auf Leckagen bei abgestellter Maschine • Kontrollen finden durch Maschinenführer und Schichtführer statt. 	Ende Q3/2020	Bagel Direkt
Energieeffizienz	Reduzierung des Druckluftverbrauchs	Reduzierung von 7cbm/1.000 Anlegertakte im Zeitraum Q4/18 bis Q3/19 auf 6,7cbm/1.000 Anlegertakte für den Zeitraum Q4/2019 bis Q3/2020 →5% Einsparung	<ul style="list-style-type: none"> • durch aktuellere und transparente Verbräuche ein anderes Bewusstsein der Mitarbeiter herbeizuführen • bei Erreichen der Zielvorgabe eine anteilige Prämienausschüttung an die Mitarbeiter ,dadurch eine höhere Motivation etwas zu bewirken • Veränderungen an der Düsenteknik 	Ende Q3/2020	Basico
Energieeffizienz	Reduzierung des Druckluftverbrauchs	Reduzierung von 14,3cbm/1.000 Takte im Zeitraum Sept.18 bis Aug. 19 auf 13,6cbm/1.000 Takte für den Zeitraum Sept. 19 bis Aug. 2020 → 5% Einsparung	<ul style="list-style-type: none"> • Abstellen der Druckluft in Pausen und Stillständen • Kontrolle auf Leckagen bei abgestellter Maschine • Kontrollen finden durch Maschinenführer und Schichtführer statt. 	Ende 08/2020	H+B

Dialog

Offenheit

Sie haben Fragen zum Umweltschutz am Druckstandort Mönchengladbach?

Sie möchten eine gedruckte Umwelterklärung?

Sie möchten mehr über die TSB erfahren?

Sie möchten mehr über die Bagel-Gruppe erfahren?

Sie möchten mehr über die Druckindustrie erfahren?

Sie möchten mehr über die Ausbildung im Druck-/Medienbereich erfahren?

Wir stehen für einen offenen Dialog. Sie können sich wenden an:

Ralph Bamberg, Umweltmanagementbeauftragter: umweltbeauftragter@tsb.de

Infos zur gesamten Bagel Gruppe und alle zugehörigen Unternehmen gibt es über www.bagel.de oder per E-Mail über info@bagel.de

Infos zur Druckindustrie und zum Umweltschutz in der Druckindustrie und zur Ausbildung gibt es über den Bundesverband Druck und Medien: www.bvdm-online.de oder www.die-medientechnologen.de

Gültigkeitserklärung

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnete, Dr. Andreas Riss, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0115, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code) 18.1, bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung Druckstandort Mönchengladbach mit den Unternehmen Tiefdruck Schwann-Bagel GmbH & Co. KG, A. Bagel GmbH & Co. KG, Bagel Direkt GmbH & Co. KG, Bagel Security Print GmbH & Co. KG, BaSiCo GmbH & Co. KG, Garant Engineering & Purchasing GmbH & Co. KG, H+B Finishing GmbH & Co. KG, ISI Storage GmbH & Co. KG, SLIM Logistik GmbH & Co. KG und die TSB Retail GmbH & Co. KG mit der Registrierungsnummer DE-137-00034 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung 2019 des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die Umwelterklärung wurde geprüft und für gültig erklärt.

Dreieich, *06.12.19*

Dr. Andreas Riss
Umweltgutachter
DE-V-0115



